



Vorlage Nr. 085/2019

öffentlich

STADT **LIPPSTADT**

FB 6 / FD Grünflächen

Auskunft erteilt: Herr Knieps

Telefon: 02941 980-493

Beratungsfolge	Sitzungstermin
----------------	----------------

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

20.03.2019

TOP	Instandsetzung des Wegenetzes im Kurpark Bad Waldliesborn hier: Verwendung der Finanzmittel 2019
------------	---

Beschlussvorschlag

Der Instandsetzung der Hauptwegeverbindung zwischen dem Rosenrondell (Parkstraße) und der Quellenstraße (1. Bauabschnitt) sowie des Wegeabschnittes 2. Bauabschnitt mit rotem Betonsteinpflaster aus den im Haushalt 2019 zur Verfügung gestellten Finanzmittel (50.000 €) wird zugestimmt.

Verbleibende Finanzmittel werden für die Instandsetzung vorhandener wassergebundener Wegedecken in Anspruch genommen.

Anlage 1 - Darstellung Bauabschnitte (Pflasterwegekonzept)

Beratungsergebnis

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen-Mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/> Laut Beschluss-vorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss
-------------------------------------	---	----	------	------------	---	---

Unterschrift

Auswirkungen auf den laufenden Ergebnis- und/oder Finanzplan? Nein**Sachdarstellung**

Im Rahmen der regelmäßigen Herbst- und Frühjahrsbegehungen mit den Vorständen des Vereins Unser Kurpark e.V., der Touristik & Marketing GmbH, dem Kur- und Verkehrsverein, der Ortsvorsteherin und dem Fachdienst Grünflächen wurde in der Vergangenheit die allgemeine Problematik der schlechten Nutzbarkeit der Wege im Kurpark immer wieder sichtbar. Fast alle Protokolle dokumentieren diesen Zustand. Bei schlechtem Wetter sind gerade für Menschen mit Behinderung oder aber Kurgäste die meisten Wege im Kurparkgelände, hier insbesondere im Bereich der Milchbar oder der Konzertmuschel, nur eingeschränkt nutzbar.

Für eine Instandsetzung bzw. Erneuerung der Hauptwege im unmittelbaren Kurparkbereich (Milchbar, Minigolfgelände, Konzertmuschel bis zur Seilscheibe an der Quellenstraße) fehlen dem Verein Unser Kurpark e.V. jedoch die notwendigen Finanzmittel. Die seinerzeit nach dem Sturmtief Friederike im Januar 2018 bereit gestellten finanziellen Mittel wurden ausschließlich für die damals entstandenen Schäden (weit über 80 Bäume entwurzelt bzw. abgebrochen, defekte Zäune und Tore, beschädigte Wegeflächen) in Anspruch genommen. Diese Schäden konnten zwischenzeitlich beseitigt bzw. wiederhergestellt werden. In Teilbereichen erfolgte eine Nachpflanzung.

Im Zuge der Haushaltsplanberatungen für den Haushalt 2019 wurden nunmehr für die „Instandsetzung der Wege im Kurpark“ Mittel in Höhe von 50.000 Euro bereitgestellt. Die Höhe der zur Verfügung gestellten Mittel durch den Rat begründet sich nicht auf die Benennung konkreter Maßnahmen bzw. Kostenermittlungen. Die 50.000 € wurden als „pauschaler“ Ansatz in den Haushalt eingestellt. Ein erster Schritt zur Abhilfe der vorhandenen Wegeproblematik ist somit gegeben. Auf dieser Grundlage wurde ein erstes Maßnahmenkonzept erstellt.

Vor allem der nördlich der Milchbar verlaufende „Hauptweg“ (Verbindung zwischen der „Gracht“ und dem Rosenrondell / Kirche / Parkstraße) erfährt eine starke Frequentierung. Eine qualitätsvolle Wegepflasterung sollte in diesem Bereich - nicht zuletzt auch aus Sicherheitsgründen - zwingend gegeben sein.

Im Zuge der Sanierung ihres Hauptkanals musste die Stadtentwässerung Lippstadt AöR den Hauptweg jetzt in einem Abschnitt von 130 m aufgraben. Nach Abschluss dieser Arbeiten ist seitens der AöR die Wiederherstellung dieses Weges in seiner bisherigen Bauart (Randbegrenzung mit Platten und wassergebundener Wegedecke aus Rotgras) vorgesehen. Mit der AöR konnte zwischenzeitlich vereinbart werden, dass nach Fertigstellung der Kanalbauarbeiten der Hauptweg bis auf die obere Deckschicht in einen tragfähigen Zustand gebracht wird.

Die anschließende Herstellung der Oberfläche mit z.B. rotem Betonpflaster, analog der Bauart im Bereich Minigolfgelände / Milchbar (mit der Maßnahme wurde bereits vor einigen Jahren begonnen), sollte aus den o.a. bereitgestellten städtischen Mitteln finanziert werden. Für diese Arbeiten wurden Kosten von rd. 21.000 € ermittelt.

Nach Abschluss und Abrechnung der vorgenannten Arbeiten sollte im Anschluss der Wegenetzschluss westlich der Milchbar (ca. 25 m langes Teilstück / 2. Bauabschnitt siehe Anlage) ebenfalls gepflastert werden. Auch diese Arbeiten könnten mit einem Finanzbedarf von rd. 8.000 € bis 9.000 € aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln umgesetzt werden.

Mit den verbleibenden Finanzmitteln könnten dann vorhandene wassergebundene Wegegedecken im Kurpark in Stand gesetzt werden.

Die Überarbeitung des ca. 250 m langen Teilstücks von dem benannten Hauptweg in Richtung Norden zur Seilscheibe (Quellenstraße / siehe Anlage), sollte für das Jahr 2020 vorgesehen werden.

Ein Besuch des Kurparks, hier vorrangig der Konzertmuschel und der Milchbar, wäre nach Abschluss dieser Maßnahmen wieder problemlos möglich.

Die jeweiligen Vorstände (Kurparkverein, Touristik & Marketing, Verkehrsverein) sowie Frau Ortsvorsteherin Schütte-Holthaus wurden bereits im Rahmen der Planungen einbezogen. Sie stehen dem Maßnahmen-Konzept positiv gegenüber.

Im Ergebnis ist die Qualitätsoptimierung des vorhandenen Wegenetzes als ein erster wichtiger Schritt zur Aufwertung des Kurparks in Bad Waldliesborn zu werten.

Perspektivisch sollen sowohl für den Kurort, als auch spezifisch für den Kurpark weitere innovative Ideen zur Attraktivitätssteigerung entwickelt und konkretisiert werden, um eine hohe Aufenthaltsqualität im Kurort auch für die weitere Zukunft erzielen zu können.

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss wird gebeten, den Beschlussempfehlungen zu folgen.